



ZÜF-HINWEISE

Lieferschein und ZüF-Zertifikat

Kundeninformation (Stand: 2023)

Forstpflanzen mit überprüfbarer Herkunft

- **ZüF-ID-Nummer**

Jede ZüF-Pflanzenpartie wird von der Saatguternte über die Produktion bis zur Lieferung an Endkunden von einer **einmaligen ZüF-ID-Nummer** begleitet. Diese ID-Nummer garantiert die lückenlose und jederzeitige Bestimmung der Saatgut- oder Pflanzenpartie, auch bei Produktionsketten in verschiedenen Baumschulen. Jede ZüF-ID-Nummer entspricht einer Saatguternte für eine Ernteregisternummer und einem Stammzertifikat (einzige Ausnahme: FoVG-konforme Mischungen).

Bei der Abgabe von ZüF-zertifiziertem Saat- oder Pflanzgut an Endkunden muss die ZüF-ID-Nummer auf dem Lieferschein und/oder der Rechnung zwingend angegeben werden.

- **ZüF Zertifikat**

Zu jeder ZüF-Pflanzenpartie gehört zwingend ein „ZüF-Zertifikat“, das Sie laut ZüF-Regeln von Ihrem Lieferanten spätestens mit der Rechnung erhalten. Dieses **einmalige ZüF-Zertifikat** enthält neben Lieferanten- und Kundenadresse alle relevanten FoVG-Daten. Die „Echtheit“ des ZüF-Zertifikats kann anhand des **QR-Codes** überprüft werden: Alle Angaben, die im QR-Code chiffriert sind, müssen mit den Angaben auf dem Zertifikat übereinstimmen. Das Vervielfältigen oder Manipulieren des Zertifikats ist daher nicht möglich.

Das Zertifikat kann als **Nachweis für PEFC/FSC-Audits** oder für Fördertatbestände bedeutend sein, so dass seine Aufbewahrung empfohlen wird.





ZüF-HINWEISE

Ziehung von
Pflanzenproben bei der
Lieferung

ZüFGeschäftsstelle:
Aspachstr. 8a
89290 Buch
Telefon 07343 – 92 93 51
Fax 07343 – 92 93 52
Email zuef-forstpflanzen@t-online.de



ZüF Pflanzenproben

Bei der Lieferung von „ZüF-zertifizierten“ Forstpflanzen haben Kunden grundsätzlich die Möglichkeit, von allen Lieferpartien kostenfrei Pflanzenproben zu gewinnen und diese direkt an das ZüF-Dienstleisterlabor zu schicken.

Bei mindestens 5% der eingesandten und zufällig ausgewählten Pflanzenproben wird auf Kosten des ZüF im Labor die genetische Identitätsprüfung durchgeführt. Damit wird geprüft, ob die gelieferten Pflanzen tatsächlich aus der ursprünglichen Saatgutpartie abstammen, für die die ZüF-ID-Nummer vergeben wurde.

Im Interesse der Verfahrenssicherheit sollten möglichst häufig Pflanzenproben gewonnen werden. In der Praxis können aus Zeitgründen meist nicht alle Teillieferungen beprobt werden. Deshalb kann ein stichprobenartiges Vorgehen empfohlen werden, indem z.B. bestimmte Baumarten, Reviere oder Lieferanten wechselnd beprobt werden.

Pflanzenprobennahme

Alle wichtigen Informationen zur Pflanzen-Probenziehung sind auf der für die Probenahme vorgesehenen **versiegelbaren ZüF-Tasche** aufgedruckt. Die Probennahme sollte „unangekündigt“ erfolgen. Auf eine repräsentative Probenahme, eine ausreichende Knospenzahl sowie einen raschen Versand der Proben ist unbedingt zu achten.

Zum Ablauf

- Laut ZüF-Regeln hält der Lieferant die ZüF Pflanzenproben-Taschen bei der Lieferung bereit. Bitte weisen Sie Ihre Lieferanten ggf. darauf hin und informieren Sie bei wiederholtem „Mangel“ die ZüF-Geschäftsstelle. Im Ausnahmefall können auch Abnehmer kostenfrei Pflanzenproben-Taschen bei ZüF anfordern.
- Beschriftung der ZüF-Tasche: alle Angaben auf der Pflanzenproben-Tasche müssen vollständig und leserlich sein. Nur so ist eine eindeutige Zuordnung der Probe im Labor möglich!
- Jede Pflanze darf nur einmal beprobt werden und einzelne Zweige dürfen keinesfalls durchgeschnitten werden! Nur so ist gewährleistet, dass der genetische Fingerabdruck jeder Pflanze auch nur einmal vorhanden ist.
- Die Pflanzenprobe wird in die dafür vorgesehene versiegelbare Tasche gegeben und direkt durch den Abnehmer an das ZüF-Labor gesandt. Falls der Abnehmer den Versand der Proben nicht selbst übernehmen möchte, kann auch der Lieferant die versiegelte Tasche versenden.
- Ein Kontrollabriss der Pflanzenproben-Tasche verbleibt beim Kunden. Soweit möglich sollte eine Kopie davon an den ZüF-Zertifizierer geschickt werden (gerne per E-Mailscan). Der zweite Abriss verbleibt beim Lieferanten.